
Prüfung von Potentialausgleichs- und Erdungssystemen zum Schutz bei indirektem Berühren elektrischer Anlagen

<u>Zielgruppe</u>	Elektrofachkräfte aus Handwerk, Verwaltung und Industrie
<u>Termin</u>	04.05. – 05.05.20201
<u>Dauer</u>	2 Tage / 16h
<u>Inhalt</u>	<ul style="list-style-type: none">- Rechtliche Grundlagen (BetrSichV, DGUV Vorschrift 3, DIN VDE 0100-410, 0100-600, 0100-540, 0105-100)- Erdung im TN- und TT-System in Zusammenhang mit dem Netzschutz- Auswahl von Überstrom- und Fehlerstrom-Schutzorganen- Zweck des Potentialausgleichs (Schutz-PA und Funktion-PA)- Auswahl von geeigneten Prüf- und Messverfahren- Bewertung von Umwelteinflüssen und Messfehlern auf die Sicherheit von Erdungsanlagen- Eigenschaften verschiedener Erdarten / Erderformen- Blitzschutzerder, Potentialsteuerung- Messverfahren, Erdungsmessung mit der Schleifenimpedanz-Methode, Zwei-, Drei und Vierpol-Methode, Erdungsmessung mit Erdungsmesszangen- Änderungen in den Normen, Normenvorgabe
<u>Abschluss</u>	Zertifikat der TAL
<u>Teilnehmer- gebühr</u>	575,00 € zzgl. gesetzl. MwSt. inkl. kompletter Lehrgangsunterlagen